

Konsequent für bezahlbare Wohnungen

Göttinger Linke stellt sich für Stadtratswahl auf

Am Samstag, den 17.04., hat die Göttinger Linke in einer Versammlung 47 Kandidatinnen und Kandidaten für die fünf Wahlbereiche der Stadt und für den Ortsrat Grone aufgestellt.

Auf den Spitzenpositionen kandidieren für die Bereiche West/Grone und Nord/Weende die Ratsleute Bärbel Safieh (derzeit Sozialausschuss und Ausschuss für Personal, Gleichstellung und Inklusion) und Edgar Schu (Bau- und Finanzausschuss).

Im Wahlbereich Innenstadt geht Jost Leßmann, der im Kulturbereich arbeitet, ins Rennen. Im Wahlbereich Geismar kandidiert Ratsherr Torsten Wucherpfeffig, der seit 2019 gemeinsam mit den drei Mitgliedern der Göttinger Linken im Stadtrat Göttingen eine Ratsgruppe gebildet hat und in der kommenden Wahlperiode vor allem dem Gedanken des Antifaschismus in der Ratspolitik zur Geltung verhelfen will.

Für das Ostviertel tritt als Spitzenkandidatin die Newcomerin und Physiotherapeutin im ehemaligen Landeskrankenhaus, Nornia Marcinkiewicz, an. Für den Ortsrat Grone hat die Göttinger Linke das Ortsratsratsmitglied Hendrik Falkenberg wieder als Spitzenkandidaten aufgestellt.

Edgar Schu fasst zusammen: *„Nach wie vor wird für unsere Ratsarbeit an erster Stelle die Schaffung von neuem und Erhaltung von bestehendem bezahlbarem Wohnraum für alle Göttingerinnen und Göttinger stehen. Uns ist klar, dass der Bedarf der Bürger*innen nach bezahlbaren Mieten immer vor Investoreninteressen stehen müssen. Mit dem vielfältigen Personaltableau haben wir darüber hinaus eine gute Grundlage, weiterhin sämtliche Themen in der Tagespolitik mit Kompetenz zu bearbeiten, auf Missstände hinzuweisen und sinnvolle Lösungen im Göttinger Stadtrat anbieten zu können.“*